

Mäßig.

Wachse, lie-bes Stöck-chen! Sie-he, die-ses Fleck-chen sei al-lein für dich! Auch im schön-sten
 Gar-ten wird kein Gärtner war-ten dich so treu, als ich!

Auf ein ausländisches Gewächs.

Wachse, liebes Stöckchen!
 Siehe, dieses Fleckchen
 Sei allein für dich!
 Auch im schönsten Garten
 Wird kein Gärtner warten
 Dich so treu, als ich!

Du, der Blumen Krone,
 Aus entfernter Zone
 Kamst du her zu mir;
 Und in diesem Töpfchen
 Hebt sich nun dein Köpfchen,
 Und lacht Freude mir.

Jubel und Frohlocken,
 Als in Fiedchens Locken
 Deine Blume stand.
 Wie sie schweigend nickte,
 Und am Abend drückte
 Dankbar mir die Hand!

Nun, ich will dich pflegen,
 Sturm und starker Regen
 Treffe niemals dich.
 Und für meine Mühe
 Blühe, Stöckchen, blühe!
 So belohnst du mich.

Gottfr. Schmidt.

